CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Frankfurter Frieden vom 1. Mai 1871 im Gasthof zum Schwan

Erinnerungsbilder für das Frankfurter Rathaus beschworen Frankfurts Hauptstadt-Funktion im Deutschen Bund und verherrlichten die nationale Einheit unter den wilhelminischen Kaisern.

Dieser Entwurf zeigt eine Szene des Frankfurter Fürstentages: Kaiser Franz Joseph I. wird durch König Maximilian II. von Bayern an der Spitze der Bundesfürsten auf der Treppe im Palais Thurn und Taxis begrüßt. Der Fürstentag beriet 1863 über eine Reform des Deutschen Bundes. Der Entwurf ist Teil einer Serie von Vorstudien zu Gemälden, die zwischen 1906 und 1913 ausgeführt wurden. Die Gemälde befanden sich im Bürgersaal des Neuen Rathauses und gingen im Zweiten Weltkrieg verloren. Sie zeigten Begebenheiten der deutschen Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts und stellten Frankfurts Bedeutung als Hauptstadt heraus.

Informationen

1905 (Datierung)

Gemälde
Historie, profan
Ölmalerei auf Pappe
Bildmaß: 29,7 x 16,5 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Volksvertreter

Historisches Museum Frankfurt
Inv. B.1961.15